

Vergiftet sind meine Lieder

Gedicht von Heinrich Heine.

Franz Liszt.

(Zuerst veröffentlicht 1844, in neuer Bearbeitung 1860.)

Heftig deklamiert.

Singstimme.
Tenor.

f Ver-gif-tet sind mei-ne Lieder- (*p*) wie könn-t es an-ders sein?

Klavier.

un poco rit. - - - *lang*

Du hast mir ja Gift ge-gos-sen ins blü-hende Le-ben hinein.

un poco rit. - - -

pesante *p* *ff*

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*

ff

Ver-gif-tet sind mei-ne Lieder- wie könn-t es anders,

